

Gepriesen sei der Name unseres Herrn Jesus Christus!

Du bist herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu entdecken, was die Bibel über das „Wiedergeborenwerden“ lehrt – eine Wahrheit, die im Zentrum des christlichen Heils steht.

Wie es in Psalm 119,105 (LUT) heißt:

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“

Tauchen wir ein in dieses lebenswichtige Thema, indem wir uns ein Gespräch zwischen Jesus und einem jüdischen Führer namens Nikodemus anschauen – zu finden im Johannesevangelium.

Die Begegnung: Jesus und Nikodemus
Johannes 3,1-5 (LUT)

1 Es war aber ein Mensch unter den Pharisäern mit Namen

Nikodemus, ein Oberster der Juden.

2 Der kam zu Jesus bei Nacht und sprach zu ihm: Meister, wir wissen, du bist ein Lehrer, von Gott gekommen; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm.

3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er denn wieder in seiner Mutter Leib gehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Was bedeutet es wirklich, „von Neuem geboren“ zu sein?

Nikodemus dachte, dass Zeichen und Wunder ein Beweis für Gottes Gegenwart seien.

Aber Jesus zeigte ihm eine tiefere Wahrheit: Eine völlige geistliche Neugeburt ist notwendig.

Diese Geburt ist weder symbolisch noch nur rituell – sie ist

transformierend und unerlässlich für das Heil.

Jesu Worte in Johannes 3 zeigen uns:

Der Eintritt in Gottes Reich geschieht nicht durch religiöse Leistungen oder menschliches Ansehen, sondern allein durch ein übernatürliches Werk Gottes – wiedergeboren sein, im Griechischen: *γεννηθῆναι ἄνωθεν* (*gennēthē anōthen*), was „von oben geboren“ bedeutet.

Diese Wahrheit finden wir auch an anderer Stelle im Neuen Testament:

2. Korinther 5,17 (LUT)

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

Geboren aus Wasser und Geist – Was meint Jesus damit?

Jesus sagt, wir müssen „aus Wasser und Geist“ geboren werden.
Das meint zwei Aspekte der christlichen Bekehrung:

Geboren aus Wasser –

Das weist auf die Taufe hin – ein äußeres Zeichen der Umkehr
und der Reinigung von Sünde.

Apostelgeschichte 2,38 (LUT)

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den
Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet
ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“

Geboren aus dem Geist –

Das beschreibt die innere Erneuerung durch den Heiligen Geist.
Er schenkt uns ein neues Herz, neue Wünsche und die Kraft, ein
geheiligt Leben zu führen.

Titus 3,5 (LUT)

„Er hat uns gerettet – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist.“

Geistlich sein – Eine neue Identität

Wiedergeboren zu sein bedeutet, aus Gott geboren zu sein – ein neuer Mensch zu werden.

Jesus sagte:

Johannes 3,6 (LUT)

„Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.“

Das zeigt die klare Trennung zwischen unserer alten, sündhaften Natur und dem neuen Leben im Geist.

„Geistlich sein“ bedeutet nicht nur, Geistesgaben zu haben,

sondern ein von Gott verwandeltes Leben zu führen – ein Leben, das die Sünde überwindet.

1. Johannes 5,4 (LUT)

„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

1. Johannes 3,9 (LUT)

„Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Same bleibt in ihm, und er kann nicht sündigen, denn er ist aus Gott geboren.“

Was ist mit Wundern? Sind sie ein Beweis für das Heil?
Wunder können Zeichen dafür sein, dass Gott wirkt –

aber sie sind kein Beweis dafür, dass jemand gerettet ist.

Jesus warnte:

Matthäus 7,22-23 (LUT)

„Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? Haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Und in deinem Namen viele Wunder getan?
Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!“

Das wahre Zeichen, dass jemand zu Gott gehört, ist:

Er ist von Neuem geboren – er lebt ein neues, heiliges Leben in Christus durch den Geist.

Was zählt wirklich

Religiöse Zugehörigkeit, gute Werke oder Geistesgaben haben ihren Platz –

aber sie ersetzen nicht die Notwendigkeit der Neugeburt.

Ohne Wiedergeburt kann niemand das Reich Gottes erkennen oder betreten.

Galater 6,15 (LUT)

„Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern eine neue Schöpfung.“

1. Petrus 1,23 (LUT)

„Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen: aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt.“

Bist du von Neuem geboren?

Nicht nur äußerlich – sondern durch das echte Wirken Gottes in deinem Herzen?

Wenn nicht, dann wende dich im Glauben Jesus zu.
Tu Buße über deine Sünden,
lass dich auf seinen Namen taufen
und bitte den Heiligen Geist, dein Leben zu erneuern.

Das ist der wahre Anfang deines Weges mit Gott.

Der Herr segne dich und führe dich in das volle Leben durch Jesus Christus!

Share on:
WhatsApp